

Berlin, den 1. Juli 2015

Pressemitteilung und Einladung zur Verkostung

Die taz macht Bier. Ab 3. Juli ist Panterbräu-Jahreszeit!

Rotes Lager für das linke Lager: Nach tazpresso und anderen köstlichen kulinarischen taz-Produkten bringt die taz das taz Panter Bräu. Von rund 200 taz-VorkosterInnen auf dem taz.lab 2015 im April für gut befunden und handwerklich gebraut von Flessa Bräu in Berlin-Friedrichshain entstand ein naturtrübes, wunderbar süffiges Vollbier, das am Freitag, den 3. Juli im Berliner taz.café vorgestellt wird.

Die Idee zum Panterbräu hatte taz-Chefredakteur Andreas Rüttenauer. Jörn Kabisch, taz-Gastro- und Genuss-Spezialist, trieb das Projekt voran: „Überall in Deutschland entstehen Klein- und Mikrobrauereien, die abseits vom Pils eine neue Vielfalt prägen, regional verankert sind und mit besten Grundstoffen arbeiten,“, erläutert Kabisch und erklärt, warum die taz nun gerade auf Bier setzt: „Es ist eine Graswurzel-Bewegung, die das industrielle Einheitsbier herausfordert und eine neue Vielfalt prägen will: sehr sympathisch, auch für unsere kleine Zeitung.“

Wir laden Sie herzlich zum Umtrunk bei der großen Bier-Release-Party ein: Am 3. Juli wird das taz Panter Bräu offiziell im taz.café vorgestellt. Dazu servieren DJ rohrmann und deroux feine Klänge und die Köche des taz Cafés Leckereien vom Grill. Das "rote Lager" kann man zum absolut unpolitischen Preis auch gleich mitnehmen. Es ist ab 3. Juli am Tresen in der Rudi-Dutschke-Straße erhältlich – zum Vorort-Verzehr und/oder zur Mitnahme im Sixpack.

Die Bier-Release-Party findet am Freitag, den 3. Juli ab 18 Uhr im taz Café, Rudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin statt, U-Bahnhof Kochstraße.

Weitere Infos finden Sie hier:

www.taz.de/panterbraeu

Fragen beantwortet Jörn Kabisch, kabisch@taz.de, Tel.: 030- 25 90 23 81

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14545

Geschäftsführer
Karl-Heinz Ruch

Bankverbindungen
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5662798039

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 27673100